Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **12/13 (1880)**

Heft 12

PDF erstellt am: **08.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BULLETIN POLYTECHNIQUE

Organ des schweizerischen Ingenieur- und Architecten-Vereins

EISENBAHN — CHEMIN DE FER

Herausgegeben von A. Waldner Ingenieur.

Organ der Gesellschaft chem. Studirender des Eidg. Polytechnikums

Zeitschrift für Bau- und Verkehrswesen.

Bd. XII. ZÜRICH, den 20. März 1880. № 12.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „**Eisenbahn**" nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagshandlung *Orell Füssli & Co.* direct abonnirt werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelseite 50 Cts. = 40 Pf.

Les **abonnements** au „**Chemin de fer**," paraissant une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs *Orell Füssli & Co.* à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12. 50 pour l'Etranger. Prix du numéro 1 fr.

Annonces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

Offene Reisestelle

Ein gewandter Reisender, der sich auch über einige Kenntnisse in der **Physik** und namentlich der **Electricität** ausweisen kann; findet in einem bedeutenden Geschäfte **Anstellung.**

Gehalt Fr. 2000 — à Fr. 2500. — nebst Provision und Reiseentschädigung.

Gefl. frankirte Offerten unter Chiffre **H958Q** befördert die **Annoncen-Expedition** von **Haasenstein & Vogler Basel.** (H958Q)

A. Meklenburg's wetterfeste Anstrichmasse

(sog. Platinanstrichmasse) für (c3597)

Eisenconstructionen, feuchte Wände, Mauern und Holzflächen etc.

Leipzig. — Georgenstrasse 15 f.

Zu verkaufen:

No. 1020

Wegen Familienverhältnissen im Birsthale, hart an einer Eisenbahnstation eine bedeutende

Wasserkraft

von wenigstens 130 Pferden, sich für jedes grössere Fabrikgeschäft vorzüglich eignend, in der Nähe vieler bedeutender Ortschaften. (S1730Z)

v. Schulthess & Scholder Zürich.

Garantirt echten Naxos-Schmirgel,

sowohl in rohen Stücken als auch in jeder gewünschten Feinheit, liefert billig jedes Quantum das Naxos-Schmirgel-Dampfwerk von **F. W. Beckmann** in Solingen. [c3596

G. L. Tobler & Cie.

St. Gallen.

Specialität in

Amerik. Leder-Treibriemen

„Standard" — Qualität v. **Anton Heim** in New-York. [H-418-G

Grosses, wohlassortirtes Lager

Hülfsbuch z. Anfertigung

von Kostenberechnungen im Gebiete des gesammten Ingenieurwesens von Ingenieur *Georg Osthoff.* Preis 10 Mark. *Leipzig, G. Knapp,* Verlagsbuchhandlung, E. Nowàk. [M 3239 L

Locomobile,

und zwar 1 von 6—8, 1 von 8—10 und 1 von 12—15 Pferde verkaufen zu billigen Preisen

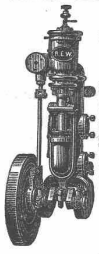
Bäumlin & Matzinger

3601] *Zürich-Aussersihl.*

Hectographen-Masse

3598

allerneuester Erfindung, patentirt und prämiirt, alles bisher Dagewesene weit überbietend, *Copien* wie *Lithographien* liefernd, stets *spiegelglatt* bleibend, unbegrenzt lange haltbar, mit *kaltem* Wasser ohne Masseverlust unter Garantie ☞ *leicht* ☜ abwaschbar à ö. fl. 1. 80 per Kilo; zugehörige Tinten von unerreichter Ausgiebigkeit, *schreibbar wie gewöhnliche Tinte*, auch schwarz (ausgezeichnet!) liefert billigst das **chemisch-technische Laboratorium** in Wien IV, Schäffergasse 21!!! Allererste Referenzen!!! Engros Rabatt.



Liegende, freistehende u. Wand-Dampf-Pumpen

in circa 60 verschiedenen Grössen und in den neusten Constructionen, zum Speisen und zum Pumpen der verschiedenartigsten Flüssigkeiten liefert unter Garantie ab Lager die

Maschinen-Fabrik

von

Weise & Monski

3577] in **Halle a. S.**

Maschinenfabriken u. Händler erhalten hohen Rabatt.

Fabrique Suisse de **Dynamite** à ISLETEN près FLUELEN (Uri) 3547

Dynamite Gelatine explosive de Nobel

S'adresser pour toutes les informations ou demandes au Directeur de la fabrique **Isleten**

Eine Dampfmaschine,

liegend, von bewährter Construction und wenigstens **250 Pferdekräften,** wünschen zu kaufen u. erbitten genaue Angaben und Preisofferten

Bäumlin & Matzinger

3600] *Zürich-Aussersihl.*

Lichtpauspapier

(Papier au ferro-prussiate)

liefert in vorzüglicher Qualität:

No. 1, dünn, 65 cm breit, à 75 Cts. per m/.

Nr. 2, stark, 72 cm breit, à 90 Cts. per m/, sowie vortreffliches, nicht gelb werdendes Pauspapier von 110 cm Breite, pr Rolle von 20 m/ à Fr. 7 und 8. [c3366

A. Messerli, Zürich

Rheinische Dynamitfabrik

Opladen.

Dynamitfabriken in Opladen, Bommern, Mansfeld und Oneglia. — In der Schweiz vertreten durch:

c3545] ***Flad & Cramer in Zürich.***

Dampfmaschinen mit Ventilsteuerung

Patent-Collmann

liefert in allen Grössen die zum Ausbau dieses vorzüglichen Systems vom Patentinhaber berechtigte (H921Q)

Maschinenfabrik Burckhardt & Cie. in Basel.

Schweizerisches Polytechnikum in Zürich.

Das Sommersemester 1880 beginnt mit dem **5. April.** Anmeldungen sind **bis spätestens den 27. März** einzureichen. Programm und Aufnahmeregulativ können auf dem Directionsbüreau bezogen werden.

Zürich, 12. März 1880. (H1600Z)

Der Director des eidg. Polytechnikums:
Prof. **Dr. A. Kenngott.**

Cement.

Die **Cement- und Cementwaarenfabrik** in **Uebersee** (Oberbayern) empfiehlt zur gefälligen Abnahme:

Staudacher Cement auch *Staudacher Portland Cement* genannt (60% billiger als der künstliche Portland Cement), *Cementtheer* nebst dem erforderlichen *Deckpapier*, sowie sämmtliche *Cementwaaren* unter Zusicherung guter und billiger Bedienung.

Benannter Cement ist in Säcken von 50 Ko. stetsfort zu beziehen bei dem Unterzeichneten, welcher auch jederzeit nähere Auskunft zu ertheilen bereit ist. (3599)

Schaffhausen, im März 1880.

Der Vertreter für die Schweiz:
Albert Altorfer.

Legler's patentirte

☞ **Verstellbare Curvenreissfeder** ☜

(auch für gerade Linien eingerichtet) (3602)

aus Messing mit oder ohne Charnier Fr. 7. —
„ Neusilber „ „ „ „ „ 8. 50 } **franko** gegen Nachnahme oder baar

in Lederetui, sehr sauber gearbeitet und elegant ausgestattet, zu beziehen **nur** durch das Versandt-Geschäft für praktische Erfindungen in

Neumünster-Zürich.